01_SPDUW

# Hatz zum Bismarckturm eine runde Sache

**LEICHTATHLETIK:** Beim 12. Dürkheimer Berglauf läuft alles nach Plan – Viel Lob von Teilnehmern für perfekte Organisation – Starke Lokalmatadoren

VON CHRISTIAN GAIER

**BAD DÜRKHEIM. Der Berg rief und 398 Läuferinnen und Läufer waren gekommen, um am Samstag die 8,7 Kilometer lange Strecke hinauf zum Bismarcksturm auf dem Peterskopf in Angriff zu nehmen. „Die Teilnehmerzahl ist super, mehr möchten wir gar nicht haben", sagte Henning Schneehage, Pressesprecher des veranstaltenden LC Bad Dürkheim. Organisatorisch und auch sportlich lief für den Verein beim 12. Bad Dürkheimer Berglauf alles nach Plan (die RHEINPFALZ am SONNTAG informierte).**

**Wenig Zeit für einen Blick auf die schöne Herbstlandschaft: das Feld beim Dürkheimer Berglauf.** FOTO: FRANCK

Dazu gehört auch, dass Lokalmatadorin Sabine Rankel nach zwei Jahren in der Gesamtwertung der Frauen erstmals wieder ganz oben auf dem Treppchen stand. In 42:03 Minuten verwies die 39-Jährige Eva Stomporowski (laufundsportshop.de) mit 44:26 und Jessica Kammerer (TuS Heltersberg) mit 46:31 Minuten auf die Plätze. „In den vergangenen beiden Jahren waren immer sehr gute Leute da, aber ich bin in diesen beiden Jahren auch nicht so gut gelaufen", freute sich Rankel. Unter den ersten Zehn war der LC Bad Dürkheim noch mit zwei weiteren Läuferinnen vertreten. Sonja Deiß wurde in 49:13 Minuten Gesamtneunte und Dritte in der Altersklasse W30, während Eleonore Fischer in 49:16 Minuten den zehnten Platz belegte und die Altersklasse W55 gewann. „Toll, ich habe mich um 1:20 Minuten verbessert", strahlte Fischer.

Verbessert hat sich auch Rafael Bender. Im vergangenen Jahr war er noch Fünfter, bei der zwölften Auflage des Berglaufs überquerte er nach 36:10 Minuten als Vierter die Ziellinie. Auf den 8,7 Kilometern hatte er sich ein packendes Duell mit Udo Bölts (TuS Heltersberg) geliefert, der sich in 36:38 Minuten als Fünfter geschlagen geben musste. „Wenn es bergab ging, bin ich dir wieder näher gekommen", meinte der ehemalige Radprofi zu Bender. Von dem Zustand der Strecke war Bölts begeistert. „Die Wege waren mit dem Laubsauger gereinigt, und bei Hindernissen waren Sägespäne ausgestreut – das war wie bei einer deutschen Meisterschaft", lobte der Heltersberger. „Ich bin sehr zufrieden, auch wenn es nicht fürs Treppchen gereicht hat", kommentierte Bender. Der Start bei der Heimveranstaltung war für ihn eine Ehrensache, auch wenn er beim gleichzeitig in Feudenheim stattfindenden Volkslauf noch wichtige Punkte im Kampf um den Engelhorn-Sports-Laufcup hätte sammeln können. Den Start beim Berglauf hat er niht bereut. „Wir hatten goldenes Oktoberwetter, ich glaube wir haben noch keinen Tag gehabt, an dem wir beim Berglauf schlechtes Wetter hatten."

Sein Vereinskollege Stefan Jamin belegte in 46:34 Minuten den 104. Rang. „Eine 46er Zeit entspricht meinem Trainingszustand. Ich laufe seit drei Jahren mit, war aber auch beim ersten Lauf dabei. Das gehört einfach zum Pflichtprogramm", sagte Jamin, der den Dürkheimer Berglauf als „schwersten in der Pfalz" einstufte. Aber die landschaftlichen Reize entschädigten für die Schinderei. „Die Strecke ist echt schön und war wieder in gutem Zustand. Auch vom Wetter her war es klasse, es waren ideale Laufbedingungen", befand Dennis Schantz vom LC, der in 47:26 Minuten den 116. Rang belegte.

Ihren Beitrag zum perfekten Ablauf hatten rund 70 Helfer des LC Bad Dürkheim teilweise schon im Vorfeld geleistet. „Die Strecke haben wir in den vergangenen 14 Tagen und besonders intensiv in den drei Tagen vor dem Lauf präpariert", schilderte Schneehage. Eine Attraktion war die Tombola, bei der auch Bölts zu den Gewinnern zählte und ein Dreier-Pack mit Fitness-Getränken in Empfang nahm. „Wir haben tolle Spenden bekommen. Ein Freinsheimer Obstgut hat 50 Kilogramm Äpfel, ein Getränkehändler die Fitness-Drinks gespendet", berichtete der LC-Pressesprecher. Einen Fleißpreis hatten die LC-Frauen verdient, die 60 Kuchen gebacken hatten. Der Verkaufserlös wird in die Jugendarbeit des Vereins fließen.

## ZAHLENSPIEGEL

### Dürkheimer Berglauf

**Männliche Klassen**

Schüler (bis 15): 1. Max Günther (Freinsheim) 45:09, 3. Rudolf Schmunk (LTV Bad Dürkheim) 47:07, 7. Philipp Berger-Tolkun (TV Dürkheim) 1:01:45, 8. Robert Wild (LTV Bad Dürkheim) 1:06:22

Männl. Jugend (bis 19): 1. Quirin Koch (LC Bad Dürkheim) 38:39, 5. Oliver Wild (Wachenheim) 45:36, 6. Ralph Lange (Dürkheimer OV) 45:55, 7. Alexander Jülg 46:19, 8. Dennis Schantz 47:26, 10. Markus Lange 50:38 (alle LC Bad Dürkheim)

M20: 14. Stefan Jamin (LC Bad Dürkheim) 46:34, 18. Timo Reindl (Bad Dürkheim) 53:02

M30: 3. Rafael Bender 36:10, 5. Max Prinzler (Weisenheim/Berg) 42:05, 20. Christoph Clemenz (LC Dürkheim)

M35: 10. Markus Rudolphi (LC Bad Dürkheim) 46:33, 12. Volker Wendel (LT Weisenheim am Berg) 48:06, 23. Marcel Leinberger (Bad Dürkheim) 54:23, 28. Siegfried Berger-Tolkun (Bad Dürkheim) 55:58

M40: 15. Heiner Oehl (TSG Deidesheim) 45:16, 17. Matthias Maultzsch (LC Bad Dürkheim) 45:38, 38. Steffen Faulhaber (RSC Bad Dürkheim) 50:13, 49. Udo Lutz (LC Bad Dürkheim) 53:46, 50. Uli Pfeuffer (LT Weisenheim am Berg) 54:20, 56. Christian Thum (Bad Dürkheim) 56:10

M45: 17. Peter Müller (LC Bad Dürkheim) 45:55, 27. Thomas Kramer (Bad Dürkheim) 47:47, 33. Axel Bergner (LC Bad Dürkheim) 49:22, 41. Dietmar Fischer (Ungstein) 51:10, 46. Steffen Allbach 52:18, 52. Thomas Hechelhammer (beide LC Bad Dürkheim) 54:06, 67. Ralph Hoffmann (Bad Dürkheim) 59:40, 74. Horst Schulzik (Weisenheim am Sand) 1:05:08, 76. Matthias Wild (Wachenheim) 1:06:23, 77. Thomas Günther (Freinsheim) 1:06:56, 79. Matthias Gestrich (TC Ellerstadt) 1:10:01

M50: 15. Josef Knauf (Freinsheim) 49:19, 22. Walter Vielhauer (TV Erpolzheim) 53:08, 27. Rolf Küper (Bad Dürkheim) 55:00

M55: 3. Giuseppe Iannone 45:47, 10. Herbert Cappel 50:34, 19. Rainer Hauer 55:06, 23. Klaus Staruss 58:36 (alle LC Bad Dürkheim), 26. Manfred Braun (TC Ellerstadt) 1:06:24, 28. Rudi Renter (Wachenheim) 1:20:20

M65: 2. Bernd Cöllen (LC Bad Dürkheim) 52:33

M70: 2. Ludwig Mesel (LC Bad Dürkheim) 54:32

**Weibliche Klassen**

Weibl. Jugend (bis 19): 2. Clarissa Reidel (SGi Weisenheim am Sand) 55:27

W20: 7. Nadine Nothacker (Bad Dürkheim) 59:03

W30: 3. Sonja Deiß 49:13, 4. Diana Braun (beide LC Bad Dürkheim) 55:28

W35: 7. Tamara Berger-Tolkun (Bad Dürkheim) 59:44

W40: 1. Sabine Rankel (LC Bad Dürkheim) 42:03 (LC Bad Dürkheim) 45:36 (1. Frau)

W50: 4. Marion Schwarz (LC Bad Dürkheim) 57:28

W55: 1. Eleonore Fischer (LC Bad Dürkheim) 49:16

W60: 2. Renate Cöllen (LC Bad Dürkheim) 1:01:54

**Mannschaften**

Männer: 4. LC Dürkheim (Bender, Koch, Maultzsch) 2:00:27. Frauen: 1. LC Dürkheim (Rankel, Deiß, Fischer) 2:20:32